

Donnerstag, 19. September 2024, 18:00 Uhr
Stadtmuseum im Litschgi-Haus, Bad Krozingen

Eröffnung der Sonderausstellung vom
19. September 2024 bis 28. September 2025

„Von Römern und Rittern in Bad Krozingen“
Neue Ausgrabungen am Rathausplatz

Im Vorfeld der Bebauung des Rathausplatzes in Bad Krozingen fanden in den Jahren 2019 bis 2022 umfangreiche archäologische Ausgrabungen statt. Die erfassten Befunde und Funde lassen sich vor allem der römischen Zeit (1. bis 3. Jahrhundert), dem Mittelalter (11. bis 15. Jahrhundert) sowie der frühen Neuzeit (16. bis 18. Jahrhundert) zuordnen.

Neben drei römischen Brunnen mit erhaltener Holzkastenkonstruktion sind vor allem die Reste der neuentdeckten mittelalterlichen Ortsburg von Bad Krozingen hervorzuheben. Die Burg wurde um 1200 erbaut und erfuhr mehrfach Umbauten, bis sie dann im 17. Jahrhundert niedergelegt worden ist.

Die Ausstellung informiert über die Ergebnisse der Ausgrabungen und zeigt erstmals die restaurierten Funde.



Die Ausgrabungen am Rathausplatz mit dem mittelalterlichen Turm der Ortsburg von Bad Krozingen sowie römische und mittelalterliche Funde (Fotos: LAD Freiburg).

Samstag, 28. September 2024, 15:00 Uhr
Stadtrundgang in Staufen

Gerd Schwartz

„Wohlstand, Bildung, Freiheit für alle!“
Der Struve-Putsch 1848 in Staufen

Der schon traditionelle Rundgang des Breisgau-Geschichtsvereins zur 1848er Revolution. Am 24. September 1848 zogen die Revolutionäre um Gustave Struve in Staufen ein. Hier kam es zum entscheidenden Gefecht mit den badischen Regierungstruppen. Wir folgen den Spuren der Revolutionäre durch die Stadt. Dauer ca. 1 1/2 Stunden.

Treffpunkt: 15:00 Uhr am Marktbrunnen in Staufen.

Teilnahme frei! Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Information unter E-Mail: staufen@breisgau-geschichtsverein.de oder Tel.: 07633/407171 (Dr. Marga Burkhardt, Stadtarchiv Bad Krozingen)



General Hoffmann erstürmt mit seinen Truppen die Barrikaden hinter der Brücke über dem Neumagen.

April bis November 2024
Ausstellung im „Alten Rathaus“ in Bollschweil

Burg und Bergbau am Birkenberg

In der Ausstellung werden die herausragenden Funde und Befunde des Bergbaureviere mit seiner Burg gezeigt, die bei den Ausgrabungen von 1987 bis 2004 entdeckt wurden. Neben den gefundenen Werkzeugen der Bergleute sind die Ausstattung der Wohnhäuser der Bergleute und die Funde aus der Birchiburg ausgestellt.

Führungen in der Ausstellung:

Sonntag, 15. September 2024, 15:00 Uhr

Sonntag, 20. Oktober 2024, 15:00 Uhr

Sonntag, 17. November 2024, 15:00 Uhr

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich.

Öffnungszeiten: April bis November, jeden 1. Freitag und 3. Sonntag im Monat 15:00–17:00 Uhr.
Altes Rathaus, Leimbachweg 2, 79283 Bollschweil

April bis Oktober 2024
Bergbaulehrpfad, Bollschweil–St. Ulrich

Führungen am bergbauhistorischen
Lehrpfad am Birkenberg bei St. Ulrich

Der 1,6 km lange Bergbaulehrpfad am Birkenberg in Bollschweil–St. Ulrich vermittelt einen Eindruck von der Lebens- und Schaffenswelt der mittelalterlichen Bergleute. Am Ende des Lehrpfades liegt die Ruine der mittelalterlichen Birchiburg.

Führungen am Bergbaulehrpfad:

Sonntag, 1. September 2024, 15:00 Uhr

Sonntag, 6. Oktober 2024, 15:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Birkenberg–Lehrpfad in Bollschweil–St. Ulrich an der K 4956, kurz nach der Aubachmühle. Dauer ca. 2 Stunden, festes Schuhwerk erforderlich.

Teilnahmegebühr: 5,00 €, Kinder bis 16 Jahren frei. Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Infos unter: www.birchiburg.de

Samstag, 12. Oktober 2024, 15:30 Uhr
Exkursion zum Kloster St. Ulrich

Exkursion Dr. Heinz Krieg

Das ehemalige Kloster ist in seiner heutigen Gestalt ein Juwel des barocken Klosterbaus im 18. Jahrhundert. Die von Peter Thumb erbaute barocke Kirche folgte mittelalterlichen Vorgängerbauten. Das Erzbistum Freiburg betreibt hier seit 1949 eine Erwachsenenbildungsstätte für den ländlichen Raum, die katholische Landvolkshochschule St. Ulrich.

Weniger bekannt ist, dass im Jahr 1087 Ulrich von Cluny an dieser Stelle ein erstes Kloster gründete. St. Ulrich war bis zur Unterstellung unter St. Peter 500 Jahre lang ein Priorat des Cluniazenserordens. Ein kunsthistorisches Highlight des Klosters ist die romanische Brunnenschale aus dem 12. Jahrhundert. Die Führung beginnt bei diesem herausragenden Kunstdenkmal und endet in der barocken Klosterkirche mit ihren Kunstschätzen. Dr. Krieg ist akademischer Rat am Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte und Landesgeschichte an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.

Treffpunkt: Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Peter und Paul, St. Ulrich 10, 79283 Bollschweil–St. Ulrich, an der romanischen Brunnenschale im Hofraum vor der Kirche. Parkgelegenheiten am Ussermann-Saal oder am Gemeindehaus.

Anmeldung bei der Sektionsleitung erforderlich (begrenzte Teilnehmerzahl)! badkrozingen@breisgau-geschichtsverein.de oder 07633/407-171 (Dr. Marga Burkhardt, Stadtarchiv Bad Krozingen).

Teilnahmegebühr:
5,00 € (für Mitglieder)/8,00 € (Nichtmitglieder)

Anschließend besteht nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr im Gasthaus Rößle in St. Ulrich.



Die romanische Brunnenschale aus dem 12. Jahrhundert (Foto: Christel Bucker).

Veranstaltungskalender

September 2024 bis März 2025



Förderverein Museum Bad Krozingen e. V.

 **Bad Krozingen**
Stadtmuseum

 **Breisgau**
Geschichtsverein
Schau-ins-Land

Sektion
Bad Krozingen
Staufen

Freitag, 18. Oktober 2024, 14:00 Uhr
Wanderung auf dem Bergbaupfad in Sulzburg

Dr. Christel Bücken und Dr. Michael Hoeper

Geführte Wanderung auf dem Bergbaupfad in Sulzburg

Bei der erlebnisreichen Wanderung auf dem 5,7 km langen Bergbaupfad mit seinen 15 Stationen kann man die Gesteinsschichten des über 1000-jährigen Silberbergbaus im Sulzbachtal entdecken. Der römische, mittelalterliche und neuzeitliche Bergbau auf Silbererz hat viele markante Spuren im Gelände hinterlassen, die man heute noch auf diesem Bergbaupfad erwandern kann. Auch die seit 993 bestehende Klosterkirche St. Cyriak und die ehemalige mittelalterliche Burg auf dem Schlossberg stehen vermutlich im Zusammenhang mit den Bergbautätigkeiten im Sulzbachtal.

Treffpunkt: 14:00 Uhr Parkplatz am Marktplatz/Rathaus in Sulzburg. Wanderschuhe und Trittsicherheit erforderlich. Dauer ca. 2,5 Stunden.

Teilnehmergebühr: 5,00 €, Kinder unter 16 Jahren frei.

Anmeldung nicht erforderlich!



Klosterkirche St. Cyriak am Bergbaupfad in Sulzburg (Foto: Frank Tusch).

Mittwoch, 20. November 2024, 19:00 Uhr
Vortrag im Stubenhaus, Staufen

Jan Merk M. A.

Der Ruf nach Freiheit– Die Revolution 1848/49 und heute

Was hat uns die Revolution 1848/49 heute zu sagen? Erst wurde die Erinnerung an sie jahrzehntelang unterdrückt oder verharmlost, dann wurde in der Erinnerung mal die nationale, mal die demokratische, dann die soziale Komponente dieser komplexen Bewegung besonders herausgestellt. Zum 175-jährigen Jubiläum betonte die Geschichtswissenschaft, dass diese frühe Freiheitsbewegung die einzige europaweite Revolution in der Geschichte sei. Gerade im Dreiländereck kann man die Chancen, aber auch die Begrenzungen der transnationalen Zusammenarbeit erkennen – und auf dieser Grundlage angesichts der komplexen Verläufe keine Heldengeschichten mehr erzählen, sondern einen „postheroischen Blick“ auf die bis heute folgenreiche Ereignisse werfen. Jan Merk, Leiter des Dreiländermuseums Lörrach, hat mit seinem Team eine erfolgreiche Ausstellung zum Thema gestaltet und zieht Bilanz zum 175. Jubiläumsjahr. Der Historiker Jan Merk leitet seit Mai 2023 das Dreiländermuseum Lörrach.

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich.



Ausrufung der Deutschen Republik in Lörrach (durch Gustav Struve am 21. September 1848), mitten im Dreiländereck (Bild: Sammlung Dreiländermuseum Lörrach).

Mittwoch, 5. Februar 2025, 19:00 Uhr
Vortrag im Josefshaus, Ratssaal

Dr. Christel Bücken

Die Römer in Bad Krozingen–Ergebnisse der neuen Ausgrabungen in der Ortsmitte

Die Neugestaltung der Bad Krozinger Ortsmitte führte in den Jahren 2019 bis 2022 zu umfangreichen Rettungsgrabungen rund um das Rathaus. Neben den baulichen Resten der mittelalterlichen Ortsburg kamen auch Strukturen der römischen Siedlung von Bad Krozingen zutage. Dazu gehören drei Brunnen mit sehr gut erhaltenen Holzverschalungen, die bis in die grundwasserführenden Schichten reichten. In den Brunnen wurden unter anderem Keramikgefäße und Holzgefäße des 1. bis 3. Jahrhunderts geborgen. Neben dem in den 80er Jahren ausgegrabenen Töpferbezirk am südlichen Ortsrand konnte im Umfeld des Rathauses erstmals das Zentrum der römischen Siedlung untersucht werden.

Der Vortrag findet im Josefshaus, Ratssaal, Basler Straße 1, 79189 Bad Krozingen statt.

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich.



Römischer Brunnen mit Holzkasten (Foto: Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart).

Mittwoch, 12. März 2025, 19:00 Uhr
Vortrag in der Mediathek Bad Krozingen

Dr. Markus Herbener

„Denkmale im Münstertäler Wald“

In den Waldgebieten Deutschlands gibt es noch zahlreiche unentdeckte Boden- und Kleindenkmäler. In den letzten tausend Jahren wurden unterschiedliche „Waldgewerbe“ zu einer entscheidenden Wirtschaftskraft. Wie und in welchem Ausmaß diese Gewerbe die Waldnutzungs- und Waldentwicklungsgeschichte beeinflussten, wie der Mensch die Wald- und Holzressource für verschiedene Wirtschaftszweige nutzte und sich sein Handeln auf die lokale Umwelt auswirkte, untersucht dieser Vortrag. Am Fallbeispiel des historischen Bergbaus in Münstertal, wird der Einfluss eines Wirtschaftszweigs auf die Waldnutzungs- und Waldentwicklungsgeschichte des Südschwarzwalds als Beitrag zur Forst-, Umwelt- und Montangeschichte exemplarisch rekonstruiert. Vorhandene und weitgehend unbekannte Klein- und Bodendenkmäler werden exemplarisch für das Untersuchungsgebiet Münstertal präsentiert und in ihrer Bedeutung erläutert. Dr. Markus Herbener ist Projektleiter des Eva-Mayr-Stihl Stiftungsprojektes „Denkmale im Wald“ im Fachbereich Wald- und Forstgeschichte der Universität Freiburg.

Eintritt frei! Anmeldung nicht erforderlich.



Altsteinzeitliche Wohnstätte unter Felsvorsprüngen (Foto: Markus Herbener).

September bis Dezember 2024
Stadtmuseum Bad Krozingen im Litschgi-Haus

Sonntags im Museum

Unter dem Motto „Sonntags im Museum“ finden im Stadtmuseum einmal im Monat – jeweils am 3. Sonntag im Monat – Aktionstage und Führungen für Groß und Klein statt:

Sonntag, 15. September 2023, 15:00 Uhr
Die Keltin Fiona erzählt über keltisches Leben in Bad Krozingen. Familienführung für Kinder ab 7 Jahren.

Sonntag, 20. Oktober 2024, 15:00 Uhr
Führung in der Sonderausstellung „Von Römern und Rittern in Bad Krozingen“

Sonntag, 17. November 2024, 15:00 Uhr
Führung für Groß und Klein in der Sonderausstellung „Von Römern und Rittern in Bad Krozingen“ mit Aktion: „Tischleindeck dich“

Sonntag, 1. Dezember 2024, 15:00 Uhr
Weihnachtsführung für Groß und Klein mit Aktion: Herstellung von römischem und alamannischem Schmuck

Veranstaltungsorte:

Stadtmuseum im Litschgi-Haus
79189 Bad Krozingen, Basler Straße 10 □ 12

Mediathek Bad Krozingen
Bahnhofstraße 3b, 79189 Bad Krozingen

Stubenhaus Staufen
Hauptstraße 54A, 79219 Staufen

Breisgau-Geschichtsverein Schauinsland e. V.
Sektionen Bad Krozingen / Staufen: Dr. Marga Burkhardt, Stadtarchiv Bad Krozingen, Basler Str. 17, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 / 407-171, E-Mail: badkrozingen@breisgau-geschichtsverein.de oder staufen@breisgau-geschichtsverein.de

Förderverein Museum Bad Krozingen e. V.
Kulturamt Bad Krozingen, Basler Str. 17, 79189 Bad Krozingen, Tel.: 07633 / 407-164, E-Mail: kulturamt@bad-krozingen.de